

## Badminton-Familie Oertker



Reinhard Oertker organisiert auch die Radsportfreizeiten der Warendorfer Badminton-Abteilung.

**Warendorf. In jeder Sportart gibt es Familien die das Geschehen innerhalb eines Vereins bestimmen. So ist es im positiven Sinne seit geraumer Zeit in der Badmintonabteilung der Warendorfer SU mit der Familie Oertker.**

Reinhard Oertker ist im sechsten Jahr Abteilungsvorsitzender. Davor war er als Jugendwart im Vorstand aktiv. Nach einem Anfängerkurs vor über zehn Jahren hat ihn nie die Lust an dem schnellen Sport mit dem Federball verlassen. Aktiv spielt er in der Hobbyliga, hat aber auch schon in der Kreisliga erfolgreich ausgeholfen.

Zudem wurden seine beiden Söhne Dirk und Stefan von ihm immer wieder zu Turnieren gefahren und betreut. Spielerisch wurden sie immer besser und auch erfolgreicher.

Des Weiteren organisiert Reinhard Oertker auch die Radsportfreizeiten der Abteilung.

Mittlerweile ist Sohn Dirk Oertker auch schon im vierten Jahr als Jugendwart der Abteilung aktiv. Zudem trainiert der 21-Jährige den Badminton-Nachwuchs. Sein größter sportlicher Erfolg war die Teilnahme bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Hamburg. Zur Zeit ist er der Spitzenspieler in der Landesliga-Mannschaft der WSU.

Jetzt setzte er einen Meilenstein in seiner Karriere: Ende September bestand Dirk Oertker nach fünfmonatiger Ausbildung die Trainerprüfung. Der Student ist nun C-Plus-Übungsleiter und darf auch für den Verband als Trainer wirken. Seit 2001 ist er als Übungsleiterassistent in der WSU aktiv. 2003 nahm er an einer speziellen Juniortrainer-Ausbildung teil. Seit 2005 trainiert er die Jugendlichen der WSU. Als Co-Trainer nahm er an Lehrgängen des Bezirks teil und leitete in den Sommerferien Trainingslager. Aktuell engagiert sich Dirk Oertker als Trainer bei der WSU und beim SV Kupferdreh (Essen). In ein oder zwei Jahren will er den B-Schein machen.

Auch der jüngste Oertker ist überdurchschnittlich in der WSU-Badmintonabteilung engagiert. Der 17-jährige Stefan Oertker hat seit zwei Jahren den Junior-Trainerschein in der Tasche. Er spielt in der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga.

In seiner Altersklasse war er auch auf NRW-Ebene erfolgreich. Bei der zweiten NRW-Rangliste konnte der junge Warendorfer überzeugen. Kurz vor Turnierbeginn war er erst als Nachrücker in die U 19er-Konkurrenz gerutscht. Trotz schwerer Auslosung ging Oertker positiv in das Turnier. Sensationell konnte er im Achtelfinale den an Nummer drei gesetzten Steffen Becker aus Oberhausen in zwei Sätzen schlagen. Durch diesen Erfolg hatte er nicht nur die Viertelfinalteilnahme gesichert, sondern auch den achten Rang. Danach unterlag er und wurde am Ende Siebter – der beste Rang, den ein Warendorfer seit Jahren auf einer NRW-Rangliste erzielte.

So ist der gesamte Abteilungsvorstand froh, diese außerordentlich im Sport engagierte Familie, bei der das Badminton-Fieber grassiert, in ihren Reihen zu haben.

---

08 · 10 · 08

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/sport/kreis\\_warendorf/warendorf/?em\\_cnt=713084&em\\_loc=221](http://www.westfaelische-nachrichten.de/sport/kreis_warendorf/warendorf/?em_cnt=713084&em_loc=221)

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2008